

DIE KRAWTATTE

Informationen der Pfadfindergruppe
Amstetten Don Bosco

Nr. 137

Juni 2023

Fronleichnamtsfeier & Frühschoppen

8. Juni 2023 • Pfarre Herz Jesu

Musikverein Amstetten • Spielefest • Grillhenderl • Bier vom Fass



Georgswochenende in Ybbsitz • Gu/Sp Winterlager • Ra/Ro Osterlager

Worte des Kuraten



*Pfarrer und Kurat
P. Hans Schwarzl*

Liebe Pfadfinderfreunde!

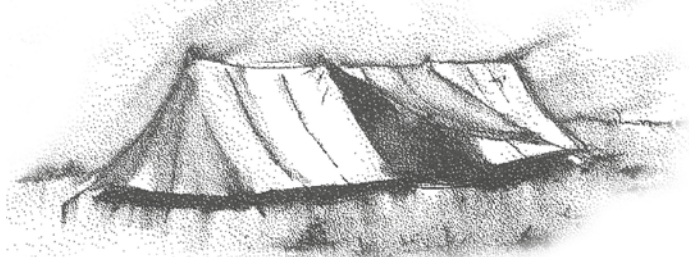
Einen herzlichen Gruß an euch alle in diesem „Wonnemonat“ Mai. – Ist es nicht schön, mit welcher Fülle an Blüten, Blumen und saftigem Grün wir in diesem Monat wieder beschenkt werden? – Jedes Jahr blüht die Natur neu für uns auf, als Zeichen des Lebens und der Hoffnung, Spuren Gottes. Ihm sei ein großer Dank gesagt.

Kurz davor feierten wir Ostern, als das Fest des Lebens, der Auferstehung und der Hoffnung, dass nicht der Tod das Letzte ist, sondern das Leben, nicht das Dunkel, sondern das Licht. „Christus das Licht“, so sangen wir in der Osternacht beim Einzug in die dunkle Kirche mit der brennenden Osterkerze. Eindrucksvoll mit viel Gesang und Musik und einer vollen Kirche haben wir dieses Fest gefeiert. Danke allen von euch, die dabei waren, danke jenen, die uns das Feuer für die Osterkerze vorbereitet hatten.

Solche Feste tragen unser Leben, erfüllen es mit Freude und Sinn und verweisen uns auf eine größere und tragende Wirklichkeit, die uns mit dem Göttlichen berühren kann.

Wenn wir einen Blick voraus machen, erwarten uns noch weitere Feste, wie Pfingsten und Fronleichnam. Kinder gehen zur Erstkommunion und Jugendliche empfangen das Sakrament der Firmung, mit der Zusage der stärkenden Kraft des heiligen Geistes. Auch von den Pfadfindern werden wohl einige dabei sein.

Es ist schön, dass zum Fronleichnamsfest Ihr Pfadfinder in bewährter Weise den Frühschoppen besorgt und alle mit guten Speisen verwöhnen werdet.



Und auch die Ferien sind nicht mehr weit. Ich freue mich, euch am Lager besuchen zu können und mit euch den Gottesdienst zu feiern.

Mit diesen „guten Aussichten“ wünsche ich euch eine gesegnete Zeit mit einem kräftigen „Gut Pfad“.

P. Hans Schwarzl

Fleißige Tortenbäcker für den Frühschoppen gesucht!

Nach der Fronleichnamsmesse veranstalten wir am 8.6. wieder unseren Pfadfinderfrühschoppen bei der Herz Jesu Kirche. Gemütliches Zusammensitzen mit Freunden und Bekannten zu den schwungvollen Klängen des Musikvereins Amstetten, zum kühlen Bier gibt's Grillhendl, Bratwürstl und Schnitzel. Danach noch ein Tässchen Kaffee und ein Stück...

Ja, damit wir unseren Gästen zum Kaffee etwas Süßes kredenzen können, sind wir auf Eure Hilfe angewiesen: Ob Torte, Kuchen oder Strudel – wir freuen uns über jede kulinarische Spende. Die Backwaren können gerne am Vortag abends beim Pfadfinderheim oder direkt am Frühschoppentag bei unserem Kaffeehaus-Team abgegeben werden.

Vielen Dank in unserem Namen und im Namen unserer Gäste!



Wie wir Biber die Welt retteten

■ Biber

Georgstag in Ybbsitz, 30.4.2023

Teilnehmende: Julia Weigl, Matthias Parb, Lena Fraubaum, Florian Käferschlager, Luisa Kronsteiner, Valerie Kronsteiner, Alexander Leimhofer, Isabella Leimhofer, Laura Leimhofer, Julian Leonhartsberger, Jakob Mock, Franziska Neuwirth, Boaz Temper, Titus Temper

Auch die Biber machten sich auf den Weg zum Georgstag in Ybbsitz. Die Aufregung war groß, schließlich war dies der erste Ausflug seit langem.

Nachdem wir von den Gu/Sp, Ca/Ex und Ra/Ro in Empfang genommen wurden, ging es auch schon mit den restlichen Bibern aus dem Bezirk zum Pfadfinderheim Ybbsitz.

Ein Stationenlauf stand nun an. Unsere selbst gebastelten Raketen erhielten nun bei jeder Station einen weiteren Schweif. Gestartet sind wir bei einer Reise auf den Mond, weit ging es zu Bastelstationen und Raketenweitwurf. Die Suche nach den Mondsteinen in einer Sandkiste stellte uns jedoch vor die größte Herausforderung, aber auch diese haben wir gemeinsam gemeistert.

Schließlich ging es nach der gemeinsamen Verabschiedung aller Pfadfinder aus dem Bezirk wieder mit dem Bus nach Hause. Sichtlich erschöpft, aber nach einem wunderschönen Tag, sind wir wieder von den Eltern in Empfang genommen worden.



Neue Planeten entdecken

■ Wichtel & Wölflinge

Georgstag in Ybbsitz, 30.4.2023

Teilnehmende: Mantasha Abbas, Lukas Brandstetter, Christina Fiedler, Daniela Fischer, Franziska Grabenschweiger, Johanna Grabenschweiger, Johanna Käfer Schlager, Sophie Mock, Annika Moser, Levi Moser, Niklas Moser, Veronika Neuwirth, Katharina Rainer, Lina Riegler, Caroline Weyer, Lisa Weigl, Rene Kaßberger



Um 7 Uhr machten sich 15 mutige Wichtel und Wölflinge auf den Weg nach Ybbsitz. Nach der einstündigen Busfahrt kamen wir an unserem Ziel an und erblickten bereits etliche andere Pfadfinder*innen. Der anschließende Fanfarenzug durch die Innenstadt endete unspektakulär. Doch plötzlich verkündete ein Moderator, dass die YOSA (Yoland Space Agency) neue Astronaut*innen braucht, um neue Planeten zu entdecken. Jetzt waren alle anwesenden Pfadfindergruppen gefragt, um genügend Planetenteile zu sammeln.

Die Wi/Wö meisterten in Kleingruppen im Laufe des Tages unterschiedliche Stationen, die ihnen ihr ganzes Können abverlangten. Doch neben den Anstrengungen stand auch der Spaß an der Tagesordnung. Zu Mittag konnten die Wi/Wö mithilfe von Schnitzelservern Kraft tanken, um am Nachmittag die Siegerehrung und die Spiri-Einheit zu meistern.

Bei der anschließenden Verleihung der Planetenteile erreichten wir den stolzen 6. und 10. Platz. Erschöpft, aber glücklich kehrten wir wieder nach Hause zurück.



Gatsch, Gatsch, Gatsch

■ Guides & Späher

Georgstag in Ybbsitz, 29./30.4.2023

Teilnehmende: Amelie Göbl, Amelie Mistelbacher, Amelie Wurm, Klara Zehetner, Barbara Öllinger, Anna Rainer, Isabella Lumplecker, Matthias Fischer, Lukas Fraubaum, Lukas Seifert, Alexander Waldbauer, Killean Heinrichsberger, Michael Leithner, Victoria Sigl, Barbara Strobl. **Gäste:** Roland Stadler, Patrick Beneder



Bei den Gu/Sp fing der Georgstag am Samstag erstmal mit dem Zeltaufbau an. Das ging ziemlich schnell, deshalb hatten wir noch viel Freizeit, die wir vor allem am Spielplatz und mit Merkball verbrachten. Nach der Eröffnung, bei der wir erfuhren, dass wir ins Astronauten-Ausbildungsprogramm aufgenommen wurden, gab es bereits das hervorragende Abendessen. Währenddessen kam ein kurzer Schüttregen auf und die Zeltwiese war ab dann vor allem eins – GATSCH! So manche haben nicht gut aufgepasst oder es herausgefordert – auf jeden Fall waren einige Hosen und Pullis und Schuhe nach kurzer Zeit matschig. Für das Abendprogramm wurden wir komplett durchgemischt in Gruppen eingeteilt und mussten uns den Astronautenaufgaben stellen, wie zum Beispiel Luftballone in der Höhe halten oder Fragen zum Weltall beantworten. Danach gab es noch eine kurze Stärkung in Form von Aufstrichbroten und ein Lagerfeuer, bevor es in den wohlverdienten Schlafsack ging.

Noch vor der ausgemachten Tagwache waren wir fidel und munter und wollten eigentlich schon frühstücken gehen, obwohl es um halb 7 noch keines gab. Wir räumten unsere Zelte zusammen und empfingen die Biber und Wi/Wö mit Fanfarenzug bei unserer Bühne. Die Astronauten waren zurück und gaben uns eine neue Mission – das Weltall erforschen, um vielleicht auf anderen Planeten leben zu können (Stichwort Klimakrise...). In unseren Patrullen absolvierten wir die Aufgaben der Stationen auf den einzelnen Planeten, wie Müll sammeln und trennen, Feuer machen oder eine neue Pfadfindergruppe auf dem Mars gründen, und konnten zum Schluss mit dem 3. und 16. Platz brillieren.



Ein Wochenende mit Gleichgesinnten

Ranger & Rover

Georgstag in Ybbsitz, 29./30.4.2023

Teilnehmende: Sandra Sigl, Sabrina Sigl, Hannah Klauser, Noah Prigl, Felix Heisinger, Constantin Mille, Pascal Wimmer, Marlene Atschreiter

Weil in den letzten Jahren gezwungenermaßen kein Georgstag zustande kam, freuten sich unsere Ra/Ro schon seit längerem besonders auf den heurigen Georgstag in Ybbsitz. Da wir beim Aufbau am Samstag noch mit gutem Wetter gesegnet waren, ging dieser schnell von statten. Währenddessen starteten schon die ersten Gespräche mit anderen Ras und Ros aus dem Bezirk: Endlich Gleichgesinnte!

Während wir zum Abendessen schmackhafte Spaghetti zu uns nahmen, fing außerhalb des Esszeltes ein wahrer Wolkenbruch an: Alles zwischen Sprühtregen und einem Graupelschauer wurde meteorologisch innerhalb von 10 Minuten abgearbeitet, aber dann: Sonnenschein!

Bis spät in die Nacht blieben die Wettergötter gütig und verschonten unseren abendlichen, sowohl stufen- als auch gruppenübergreifenden Wettbewerb. Bei diesem mussten wir eine Ausbildung absolvieren, um der YOSA (Yoland Space Agency) zu helfen, einen weiteren Lebensraum neben der Erde zu finden. Denn das war unsere Mission für das gesamte Wochenende: Wie sieht unsere Zukunft auf der Erde oder vielleicht auf einem anderen Planeten aus? Die Ausbildung meisterten alle mit Bravour.

Nach diesem Programmpunkt ging es für uns Ra/Ro in unsere Jurte, wo mit einem Speeddating und Speis & Trank die Ranger und Rover des Bezirks miteinander Bekanntschaft machten. Bei Gitarrenklängen und Lagerfeuer ließen wir den erfolgreichen Tag ausklingen.

Früh morgendlich begannen wir am Sonntag einen weiteren Wettkampftag. Und wir schlugen uns tapfer, denn am Ende eroberten wir



den zweiten Platz unter allen Ra/Ro im Bezirk bei diesem vielseitigen Kräfteressen. Gemeinsam mit den anderen Stufen hatte wir es außerdem geschafft, die Erde zu retten, um weiterhin auf dem besten aller Planeten zu leben.

Nach dieser gelungenen Leistung packten wir schon zusammen und traten die Fahrt gen Amstetten an. Es war ein gelungenes Wochenende!



Winterlager im Hotel Transylvania

■ Guides & Späher

Gresten, 4./5.3.2023

Teilnehmende: Roland Stadler, Barbara Strobl, Edda Sieberer, Vici Sigl, Patrick & Lukas Beneder, Manuel Prirschl, Noah Prigl, Felix Heisinger; Lukas Seifert, Lukas Fraubaum, Moritz Krejci, Amelie Mistelbacher, Amelie Göbl, Amelie Wurm, Matthias Fischer, Killean Heinrichsberger, Elias Schickinger, Anna Rainer, Barbara Öllinger, Luca Kusnyir-Kozel, Bella Lumpelecker, Alex Waldbauer



Als sich am Samstagmorgen 14 Guides und Späher und 8 Leiter:innen auf den Weg nach Gresten machten, hatten sie noch keine Ahnung, was sie die nächsten zwei Tage erwarten würde. Nachdem sich alle am Treffpunkt eingefunden hatten, erklommen wir das letzte Stück des Weges zu Fuß. Beim Hotel Transylvania angekommen, mussten wir uns als Monster tarnen, da der Besitzer des Hotels bekannter-

maßen keine Menschen mochte. Gerade rechtzeitig waren wir fertig verkleidet, als uns der Hotelinhaber, Graf Dracula, begrüßte. Noch etwas misstrauisch ließ er uns in sein Haus ein und versorgte uns mit leckerem Mittagessen. Nach dem Essen hatten die Gäste Gelegenheit, ihr Betten zu beziehen und das Hotel zu erkunden.

Danach wurden im verschneiten Gelände um die Hütte die Monsterspiele Ninja und Capture the Flag gespielt, sowie eine ausgiebige Schneeballschlacht ausgetragen. Nach einer kleinen Stärkung mit Kuchen und Tee ging es auch schon weiter mit den nächsten spannenden Aktivitäten. Um Dracula zu beweisen, dass wir richtige Monster sind, wurde ein Tanz eingeübt, ein Sarg gebaut und kleine Monstertüchlein verziert. Die Zeit verging wie im Flug und es war schon wieder Essenszeit. Nach dem Abendessen und einer kleinen Pause bekamen wir von Graf Dracula eine wichtige Aufgabe: jemand hatte seine Blutkonserven gestohlen und am Hang neben der Hütte versteckt. Zum Glück hatte der Graf sein Blut vorsorglich mit Leuchtstäbchen gekennzeichnet und so konnten seine Helfer in der finsternen Nacht fast alle Konserven wieder finden. Mittlerweile war es spät geworden und die Gu/Sp, die der Müdigkeit noch standhalten konnten, spielten bei Kerzenschein einige Runden Werwolf. Danach hieß es ab ins Bett, um für den morgigen Tag ausgeschlafen zu sein.

Am nächsten Morgen gab es ein ausgiebiges Frühstück. Anschließend veranstalteten die Gastgeber noch einige Spiele, die dazu dienten, das beste Monsterteam zu ermitteln. Nach dem köstlichen Mittagessen packten wir unsere Rucksäcke und machten das Hotel wieder sauber. Abschließend begaben wir uns wieder auf den Weg ins Tal, wo die Monster wieder ihren Eltern übergeben wurden.

Osterlager in Wien

■ Ranger & Rover

Osterlager in Wien, 1.-3..4.2023

Teilnehmende: Hannah Klausner, Sandra Sigl, Sabrina Sigl, Felix Heisinger, Noah Prigl, Marlene Atschreiter, Pascal Wimmer, Constantin Mille

Die Ra/Ro verbrachten das Palmwochenende in Wien. Nach der gemeinsamen Anreise starteten wir sofort in einem dunklen Verlies und versuchten, daraus zu entkommen. In diesem Escape Room strengten wir alle unsere grauen Zellen an. Eine Gruppe war in der Oper und eine Gruppe in einem ominösen Hotelzimmer eingesperrt. Schlussendlich schafften wir die Rätsel und gelangten in die Freiheit.

Auf dem Weg zum Pfadfindermuseum spazierten wir durch den 1. Bezirk und betrachteten die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Dort angekommen zeigten uns zwei freundliche Pfadfinderinnen die Ausstellungsräume und berichteten uns spannende Fakten über diverse Jamborees: Wir lernten, wie verschiedene Länder zu den Jamborees anreisen, beispielsweise mit einem Kamel aus dem Iran nach Ungarn. Im Pfadi-Archiv entdeckten wir sogar Fotos unserer Eltern.

Zuguterletzt durften wir noch Kraniche falten, die nun an unseren Halstüchern hängen. Um thematisch bei Japan zu bleiben, besuchten wir als Abschluss das Sushi-Restaurant Ebi auf der Mariahilfer Straße.

Am nächsten Tag genossen wir ein gemütliches Frühstück. Danach packten wir unsere Badesachen ein und brachen zur Therme Wien auf. Vor allem die Reifenrutsche hatte es uns angetan. Nach mehreren



Rutschk Durchgängen erholten wir uns bei einem Pommes-Snack und bei einer Runde „Hosn owi“. Frei nach eben diesem Motto rutschten wir weiter bis in die späten Abendstunden. Während der Heimreise bestellten wir uns zwei Familienpizzen, die wir danach genüsslich verspeisten. Entspannt und erschöpft fielen wir ins Bett. Um die Wiener Kaffeehauskultur am letzten Tag noch vollends auszukosten, besuchten wir das Frühstückslokal „Mani im Vierten“. Dort probierten wir uns durch das reichhaltige Frühstücksangebot und genossen so unsere letzten gemeinsamen Osterlager-Stunden.

Termine ab Juni 2023

8.6.2023	Fronleichnam & Frühschoppen	Pfarre Herz Jesu
23.6.2023	Abschlussheimstunde & Dämmerchoppen	Pfadfinderheim
25.6.2023	Abschlussgruppenrat	Pfadfinderheim
8.-14.7.2023	Sommerlager der Wi/Wö und Gu/Sp	Braunau/Inn
7.-15.8.2023	Sommerlager der Ra/Ro „Together“	St. Georgen/Attergau
12.-15.8.2023	Sommerlager der Alt-Ra/Ro	???



Für die Nummer 137 unserer Gruppenzeitung haben wir 280 Exemplare hergestellt.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber:

Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco, p.A. Thomas Macek, Sparkassenstr. 2, 3300 Amstetten

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Marlene Atschreiter, Thomas Macek, Anita Parb, Erwin Parb, Günter Reichenpfader, P. Hans Schwarzl, Rosti Stadler, Andi Strobl, Babsi Strobl, Ilse Weigl, Julia Weigl, Reini Weigl

Falls unzustellbar bitte zurück an: Pfadfinder Amstetten, 3300 Amstetten, Sparkassenstr. 2
Österreichische Post AG – Infomail Entgelt bezahlt

Pfadfinderheim: Schulstraße 29

www.pfadfinder-amstetten.at

DVR Nr. 0635154

Raika Amstetten, IBAN: AT98 3202 5000 0003 4181, BIC: RLNWATWWAMS